Sportbahnen Atzmännig AG

Jahresbericht 2016

Impressum

Herausgeber
Sportbahnen Atzmännig AG

Verantwortlich
Roger Meier

Gestaltung
walder,werber werbeagentur ag, Uster

Bilder
Copyright Sportbahnen Atzmännig AG

Auflage
500 Exemplare

Druck
Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn

Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
Einladung	8
Organe der Gesellschaft	9
Protokoll	12
Jahresbericht	18
Bilanz per 31. Dezember 2016	26
Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016	28
Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2016	29
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2016	30
Bericht der Revisionsstelle	31
Entwicklung und Investitionen	34

Editorial

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Auch im vergangenen Jahr haben wir erneut am Aus- und Weiterbau des Atzmännig gearbeitet. So wurde mit der Winter-Schlittelbahn, exakt auf Ende Jahr, ein kleiner Meilenstein realisiert. Den Atzmännig-Winter auch für Nicht-Schneesportler zugänglich zu machen, hatte stets oberste Priorität. Zudem hat die komplette Renovation des Übernachtungsangebotes begonnen und die beiden oberen Etagen des Hotel-Restaurant-Gebäudes bei der Talstation wurden fast gänzlich ausgehöhlt.

Vom Wetter etwas unabhängiger zu werden, haben wir uns als Ziel gesetzt. Und diese Strategie verfolgen wir weiter. Klar brauchen wir Schnee, aber «geschlittelt» wird auch bei schlechterem Wetter, und Incentives, Seminare und Meetings sowie Hochzeiten und Familienfeste werden von Firmen und Privaten am besagten und reservierten Termin durchgeführt, egal ob die Sonne scheint, es regnet oder schneit.

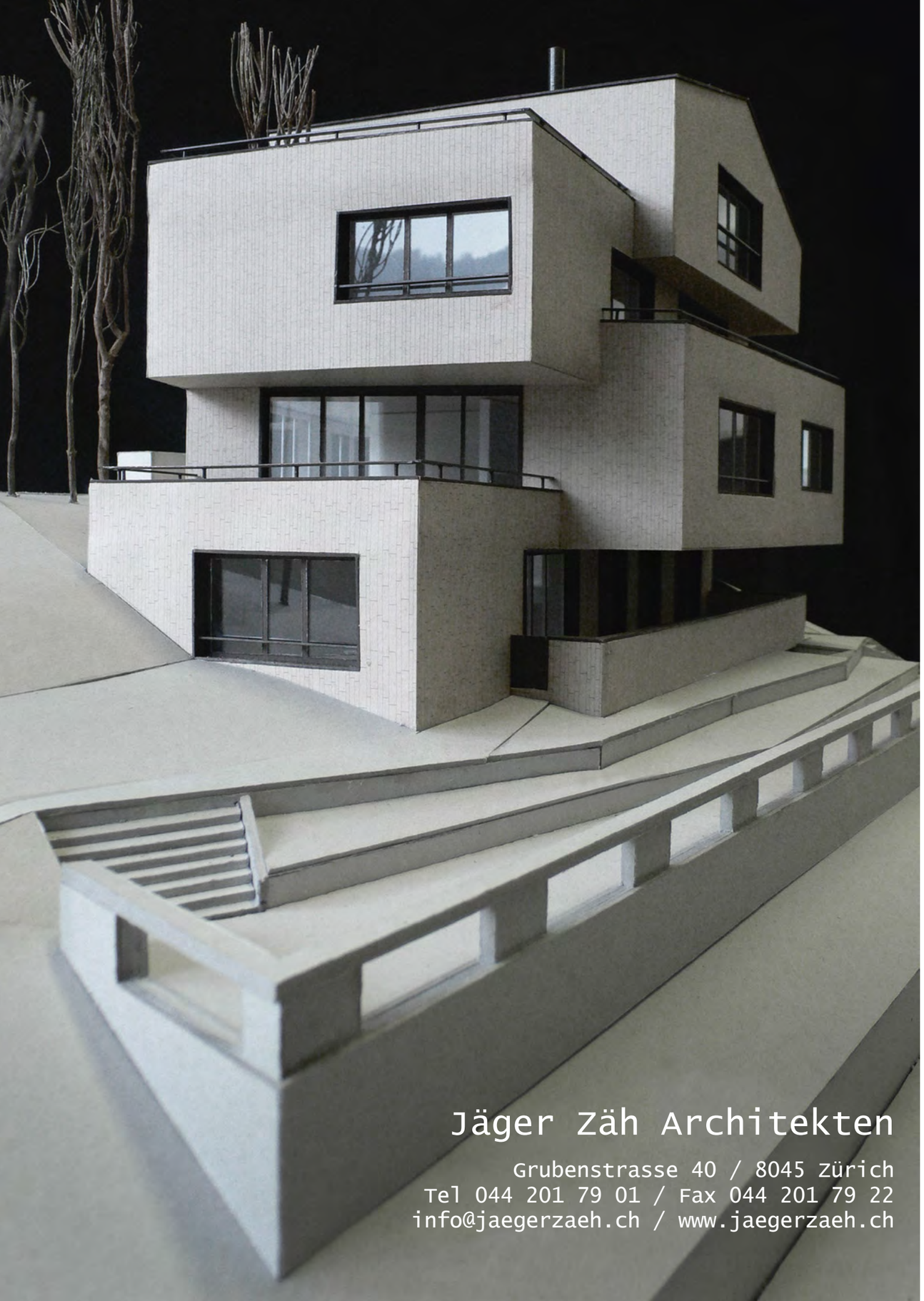
Keine Angst – wir verlassen unsere Wurzeln nicht und es ist uns nach wie vor bewusst, dass in erster Linie das Freizeiterlebnis im Atzmännig im Fokus steht. Und dass dieses fast ausschliesslich vom Wetter abhängig ist, wissen wir auch. Diesbezüglich wurden wir im abgelaufenen Jahr alles andere als verwöhnt. Es ist eine Tatsache, dass fast ein halbes Jahr das Wetter gegen uns spielte. Ein Februar, welcher der wichtigste Wintermonat ist, verkam zu einem gänzlichen Trauerspiel, ja der gesamte Winter war ein einziger Flop. Doch stimmt uns genau ein solches Jahr optimistisch, dass wir mit den eingeschlagenen Investitionen den richtigen Weg verfolgen. Wer hätte noch vor ein paar Jahren gedacht, dass es uns gelingt, während eines solch schlechten Wetterjahres knapp CHF 4 Mio. Umsatz zu erreichen? Dass der Bereich Gastronomie und Beherbergung gegenüber dem letztjährigen Rekordumsatzjahr nichts einbüsst?

Wir sind nach wie vor dabei zu optimieren und zu lernen. So hat uns der Ansturm der Gäste in der Brustenegg-Hütte dazu bewogen, das Betriebskonzept auf «bediente Gastronomie» umzustellen. Hier haben wir zu Beginn etwas Lehrgeld bezahlt und die Aufwände stiegen an. Inzwischen haben wir aber auch hier Korrekturen vorgenommen, welche sich hoffentlich im laufenden Jahr positiv niederschlagen werden. Enorm gespannt sind wir auf das Echo der neuen Atzmännig Lodge, welche im Bereich Übernachtung ein tolles Erlebnis verspricht. Auch in diesem Jahr wollen wir Sie am Ergebnis teilhaben lassen. Der Verwaltungsrat schlägt Ihnen deshalb die Ausschüttung einer Dividende in der Höhe von 4% in Form einer Kapitalrückzahlung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen vor. Diese Variante ist erfolgsneutral und hat zudem den Vorteil, dass für Sie keine Steuern anfallen.

Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen die realisierten Projekte zu optimieren und den Atzmännig nach und nach zu einem rundum einzigartigen Komplett-Freizeiterlebnis weiterzuentwickeln.

Auf bald im Atzmännig – wir freuen uns auf Sie!

Verwaltungsrat und Geschäftsführung



PARC'S
GARTENGESTALTUNG.CH

Terrassengestaltung Gartenplanung Landschaftsarchitektur

www.gartengestaltung.ch

...mit Sorgfalt und Erfahrung bauen!

Einladung

zur 55. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 5. Mai 2017, 15.00 Uhr, Restaurant Atzmännig Lodge, Goldingen

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler

2. Protokoll der 54. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2016
Der Verwaltungsrat beantragt, das Protokoll zu genehmigen.

3. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle
Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

4. Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns
Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn, bestehend aus dem Jahresgewinn von CHF 223'516.03 und dem Gewinnvortrag von CHF 277'308.63,

Total	**CHF**	**500'824.66**

wie folgt zu verwenden:

Zuweisung an Spezialreserven	CHF	200'000.00
Vortrag auf die neue Rechnung	CHF	300'824.66
Total	**CHF**	**500'824.66**

Weiter beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung folgende Ausschüttung aus Reserven aus Kapitalanlagen nach erfolgter Umwandlung der Inhaber- in Namenaktien.

Vortrag vom Vorjahr	CHF	1'107'200.00
Ausschüttung Dividende von 4%	CHF	– 163'200.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	944'000.00

5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

6. Allgemeine Umfrage
Der Jahresbericht, die Jahresrechnung mit Anhang sowie der Bericht der Revisionsstelle liegen ab 12. April 2017 im Büro der Sportbahnen Atzmännig AG in Goldingen zur Einsicht auf.

Als Aktionär, sofern Sie Ihre Aktie gemeldet haben, erhalten Sie den Geschäftsbericht mit der Zutrittskarte zugestellt.

8638 Goldingen, Der Verwaltungsrat

Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

Dr. Thomas Lüthy	Präsident Wirtschaftsanwalt	Ebmatingen
Claudia De Boni	Mitglied Juristin	Rüti
Mirco Egolf	Mitglied Unternehmer	Wetzikon

Revisionsstelle

OBT AG		St. Gallen

Buchführung

Kurt Künzle	Trehag	St. Gallen

Geschäftsführer

Roger Meier		Eschenbach

Betriebsleiter/Technischer Leiter

Ueli Zwingli		Goldingen

Leiterin Gastronomie

Brigitta Rüegg		Goldingen

Leiterin Administration/Kassa/Verkauf

Andrea Baschnagel		Wald

Festangestellte Mitarbeiter

Werner Blöchinger	Betrieb	Goldingen
Lukas Blöchinger	Betrieb	Goldingen
Jakob Fischbacher	Leiter Seilpark	Goldingen
Mathias Frei	Betrieb	Goldingen
Claudia Küng	Betrieb/Sommer	Uetliburg
Thomas Brinkmann	Seilpark/Sommer	Schübelbach
Sascha Dawideit	Gastronomie	Siebnen
Seline Britt	Praktikantin	Benken

Kontakt

Sportbahnen Atzmännig	T +41 55 284 64 34 F +41 55 584 64 35
Automatischer Informationsdienst	T +41 55 284 64 44
Restaurant Atzmännig Lodge	T +41 55 284 64 84

Internet

www.atzmaennig.ch

E-Mail

info@atzmaennig.ch

Aktien

Valorennummer 32009355
Die Namenaktien der Sportbahnen Atzmännig AG werden als Nebenwerte gehandelt. Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrer Hausbank.

V-ZUG

Schweizer Perfektion für zuhause

TRAUMJOB FÜR JEDEN WERBER: WIR VERKAUFEN SPASS!

WIR FREUEN UNS,
GEMEINSAM MIT ATZMÄNNIG
STEIL BERGAUF ZU GEHEN.

WALDER,WERBER WERBEAGENTUR AG
BRUNNENSTRASSE 1, 8610 USTER, WWW.WALDERWERBER.CH

PROTOKOLL

der 54. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Sportbahnen Atzmännig AG
vom Freitag, 27. Mai 2016, 15.00 Uhr,
im Restaurant Talstation Atzmännig, Goldingen

Vorsitz	Dr. Thomas Lüthy, Präsident des Verwaltungsrates
Protokoll	Claudia De Boni
Anwesende Aktionäre	84
Vertretene Aktienstimmen	6'644
Absolutes Mehr	3'323
Stimmenzähler	Patrick Gübeli Armando Resegatti
Revisionsstelle	OBT AG, St. Gallen, vertreten durch Linus Furrer

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 53. ordentlichen Generalversammlung vom 8. Mai 2015
3. Statutenänderung: Umwandlung der Inhaberaktien in Namenaktien
4. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung sowie Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle
5. Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinnes
6. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
7. Wahlen
   a) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates
   b) Wahl des Verwaltungsratspräsidenten
   c) Wahl der Revisionsstelle
8. Allgemeine Umfrage

I. EINLEITUNG

Zur 54. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2016 begrüsst der Präsident des Verwaltungsrates der Sportbahnen Atzmännig AG, Herr Dr. Thomas Lüthy, die erschienenen Aktionäre, den Ehrenpräsidenten, Herrn Theo Frei, sowie Frau Amtsnotarin Cristina Würsten, welche die unter Traktandum 3 vorgesehene Statutenänderung beurkunden wird.

Der Präsident erklärt, dass für die Aktionäre nach der GV ab 16.00 Uhr ein Essen in der Brustenegg-Hütte stattfindet.

Anhand einer Grafik zeigt der Vorsitzende den Umsatzverlauf der Bahnen und Nebengeschäfte, welche sich im Vergleich zu den beiden Vorjahren zwischen -6% und +5% bewegen. Er weist zudem auf die gewaltige Umsatzsteigerung von 43.3 % im Gastronomiebereich hin.

Mit einer weiteren Grafik dokumentiert er den Verlauf des Cash Flow der Jahre 2010 bis 2015. Mit einem Cash Flow von rund CHF 600'000.00 konnten die guten Ergebnisse der Vorjahre leider nicht mehr erzielt werden. Auch der aktuelle Umsatz hinkt hinterher. Der Umsatz im Januar 2016 ist zwar nur leicht schlechter als im Vorjahr, hingegen war der Februar 2016 der schlechteste Februar seit 15 Jahren. Wegen den Wetterkapriolen konnte auch nicht auf Sommer- oder Rodelbetrieb umgestellt werden. Per Ende April 2016 belief sich der Gesamtumsatz auf CHF 634'000.00 und entspricht demjenigen des vorletzten Jahres, aber nicht einmal der Hälfte des Umsatzes vom 2015 von CHF 1'314'000.00.

Trotz des schlechten Startes dürfe mit Daumendrücken, einem schönen Sommer und einem schneereichen Dezember gehofft werden, dass im nächsten Jahr ebenfalls eine Dividende ausgeschüttet werden könne.

II. BEHANDLUNG DER TRAKTANDEN

1.) Einführung

Der Verwaltungsratspräsident hält einleitend fest, dass

- die Einladung zur heutigen Generalversammlung statutenkonform und fristgerecht erfolgt ist;
- der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2015 sowie der Bericht der Revisionsstelle ab 20. April 2016 im Büro der Sportbahnen Atzmännig AG sowie bei der Bank Linth in Uznach und deren Filialen im Linthgebiet und bei den Raiffeisenbanken Goldingen und Wald zur Einsicht auflagen;
- 84 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend sind, die 6'644 von 8'160 Aktienstimmen vertreten;

- das absolute Mehr 3'323 Stimmen beträgt;

- die Abstimmungen durch Handmehr erfolgen, jedoch wegen der Wahlen des Verwaltungsrates vorbehalten bleibt, bei knappem Ausgang mittels der verteilten Stimmzettel abstimmen zu lassen;

- das Protokoll durch Frau Claudia De Boni verfasst wird;

- die Revisionsstelle OBT AG, St. Gallen, durch Herrn Linus Furrer vertreten wird.

2.) Zu den einzelnen Traktanden

Traktandum 1
Wahl der Stimmenzähler

Die vom Vorsitzenden vorgeschlagen Stimmenzähler, die Herren Patrick Gübeli und Armando Resegatti werden ohne Gegenvorschlag einstimmig gewählt.

Traktandum 2
Protokoll der 53. ordentlichen Generalversammlung vom 8. Mai 2015

Der Präsident weist darauf hin, dass das Protokoll der Generalversammlung vom 8. Mai 2015 im Jahresbericht 2015 integriert ist.

Das Protokoll wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Traktandum 3
Statutenänderung / Umwandlung der Inhaberaktien in Namenaktien

Der Vorsitzende informiert, dass die Aktionäre die neuen Statuten zusammen mit dem Jahresbericht erhalten hätten, sofern sie sich vor der Versammlung hätten registrieren lassen. Diese Statuten seien vom Handelsregisteramt überprüft worden, welches kleinere Änderungen insbesondere auf die in den Statuten zitierten Bestimmungen des Obligationenrechts vorgenommen habe. Die definitiven Statuten seien zu Beginn der Generalversammlung verteilt worden. Eine Änderung der Statuten sei wegen der im Obligationenrecht eingeführten Meldepflicht für Inhaberaktien notwendig. Die wesentlichen Änderungen seien unter Art. 4 „Aktienkapital und Aktien" und unter Art. 5 „Berechtigung" zu verzeichnen. Üblich sei es heute, dass die Namenaktien als Wertrechte, also nicht mehr als Aktienzertifikate, ausgegeben würden. Der Aktionär könne von der Gesellschaft jedoch das Ausstellen einer Bescheinigung über die in seinem Eigentum stehenden Namenaktien verlangen. Geführt werde das Aktienregister von der SIX SAG AG in Olten.

Da neu alle Aktionäre der Gesellschaft bekannt sein würden, müssten die Bestimmungen betreffend *Einberufung der Aktionäre* in Art. 9.2 und betreffend *Bekanntmachungen* in Art. 30 entsprechend angepasst werden.

Der Vorsitzende macht auf eine weitere Änderung auf der Frontseite und in Artikel 1 aufmerksam. In den alten Statuten werde *Goldingen* als Sitz der Gesellschaft aufgeführt. Wegen der Gemeindefusion sei dies nun nicht mehr möglich. Der Sitz bleibe zwar nach wie vor am alten Ort, werde aber in den Statuten als Eschenbach SG bezeichnet.

Es stellen sich von Seiten der Generalversammlung keine Fragen.

Der Vorsitzende beantragt, die Statutenänderung global zu genehmigen, wogegen es keine Einwendungen gibt. Bis auf 7 Gegenstimmen, ohne Enthaltungen, genehmigen die Aktionäre durch Handerheben diese Änderungen. Die Amtsnotarin notiert sich die Anzahl Gegenstimmen. 51 von 6'644 Aktienstimmen haben die Änderung der Statuten abgelehnt.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Revision der Statuten bei 6'593 Ja- gegen 51 Nein-Stimmen durch die Generalversammlung mit grossem Mehr angenommen worden sei.

Traktandum 4
Genehmigung des Jahresberichtes 2015 und der Jahresrechnung 2015 sowie Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

Der Jahresbericht inkl. Jahresrechnung und der Bericht der Revisionsstelle wurden allen anwesenden Aktionären abgebeben. Von Seiten der anwesenden Aktionäre liegen diesbezüglich keine Fragen vor. Der Vorsitzende verzichtet deshalb auf eine detaillierte Erläuterung.

Dem Antrag des Verwaltungsrates, es seien der Jahresbericht 2015 und die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen sowie der Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen, wird ohne Diskussion durch Handerheben einstimmig entsprochen.

Traktandum 5
Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinnes
Antrag 1

Die nachstehende, vom Verwaltungsrat beantragte Verwendung des Bilanzgewinns bestehend aus dem Gewinnvortrag von CHF 283'940.42 und dem Jahresgewinn von CHF 193'368.21, total somit CHF 477'308.63 wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt:

Zuweisung an Spezialreserven	CHF	200'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	277'308.63

Damit werde erneut keine eigentliche Dividende ausgeschüttet, jedoch werde wie in den Vorjahren eine Ausschüttung aus Reserven aus den Kapitaleinlagen erfolgen, die für die Aktionäre steuerfrei sei.

Antrag II

Der Verwaltungsrat beantragt weiter folgende Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen:

Vortrag Vorjahr	CHF	1'270'400.00
Ausschüttung Dividende von 4%	CHF	163'200.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	1'107'200.00

Dem Antrag wird mit einer Gegenstimme ohne Enthaltungen zugestimmt.

Traktandum 6
Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Auf Antrag von Herrn Linus Furrer, Vertreter der Revisionsstelle OBT AG, wird dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung ohne Diskussion einstimmig die Entlastung für das Jahr 2015 erteilt.

Traktandum 7
Wahlen
a) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende informiert die Aktionäre über den Rücktritt von Herrn Heinz Egolf aus dem Verwaltungsrat, welcher seit 1989 Mitglied des Verwaltungsrates war. Der Vorsitzende erwähnt, dass es zum grössten Teil Heinz Egolf als Vollblutunternehmer zu verdanken sei, dass während seiner Amtszeit viele neue Projekte hätten realisiert werden können, er diese aber stets auf deren Wirtschaftlichkeit hinterfragt und sich für unsinnige Projekte nie habe begeistern lassen. Der Vorsitzende dankt Heinz Egolf für sein enormes Engagement für den Atzmännig und auch dafür, dass er mehr als einmal aus privaten Mitteln Werbung für die Sportbahnen Atzmännig finanziert habe. Als Beispiele erwähnt er die Beschriftung eines Gelenkbusses oder das Sponsoring von Rennveloteams. Auf Wunsch von Heinz Egolf wird ihm kein Abschiedsgeschenk überreicht. Er wird jedoch durch die Aktionärsversammlung mit einem grossen Applaus verabschiedet.

Der Vorsitzende schlägt zur Wiederwahl Frau Claudia De Boni vor, welche seit 2005 dem Verwaltungsrat angehört und seit 2014 Vizepräsidentin desselben ist. Claudia De Boni wird einstimmig wiedergewählt.

Für den zurückgetretenen Heinz Egolf schlägt der Verwaltungsrat dessen Sohn, Herrn Mirco Egolf, zur Wahl vor. Mirco Egolf, welcher seit 11 Jahren im väterlichen Betrieb beruflich tätig

ist und seit vielen Jahren Beisitzer im Verwaltungsrat ist, wird durch den Vorsitzenden vorgestellt. Insbesondere wird seine Laufbahn als Eishockey-Spieler und sein Engagement im EHC Wetzikon erwähnt.

Mirco Egolf wird durch die Aktionäre einstimmig als neues Mitglied des Verwaltungsrates gewählt.

b) Wahl des Präsidenten

Die Wahl des Präsidenten wird durch die Vize-Präsidentin, Claudia De Boni, vorgenommen. Zur Wiederwahl vorgeschlagen wird der amtierende Präsident, Dr. Thomas Lüthy, welcher seit 2000 Verwaltungsrat und seit 2014 Präsident desselben ist. Thomas Lüthy wird durch die Aktionäre einstimmig als Präsident wiedergewählt.

c) Wahl der Revisionsstelle
Dem Antrag des Verwaltungsrates, das Revisionsmandat für das Geschäftsjahr 2016 erneut der OBT AG, St. Gallen, zu erteilen, wird mit einer Gegenstimme entsprochen.

Traktandum 8
Allgemeine Umfrage

Der Geschäftsführer, Herr Roger Meier, stellt die im Jahr 2015 realisierten und die geplanten Projekte bzw. Anlässe vor. Insbesondere präsentiert er die Greifvogel-Shows und Wanderungen, die Erneuerungen durch den „Tarzan Swing" im Seilpark, den Rock' n Run Event, die Brustenegg-Hütte, das geplante Nachtklettern im Seilpark und den bevorstehenden Umbau des Hotels und Massenlagers sowie die Realisierung einer Schlittelbahn. Der Vorsitzende lädt die Aktionäre ein, allgemein oder zu den Projekten Fragen zu stellen. Von Seiten der Aktionäre werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende lädt die Aktionäre in die Brustenegg-Hütte zu einem Essen mit Getränken ein und weist die Anwesenden daraufhin, dass die nächste GV vom 19. Mai 2017, wieder um 15.00 Uhr stattfinden wird. Das Datum sei jedoch erst provisorisch festgelegt.

Abschliessend dankt der Vorsitzende den Aktionären für ihr Erscheinen und wünscht ihnen ein gemütliches Beisammensein und ein hoffentlich sonniges Wochenende.

Schluss der Generalversammlung: 15.55 Uhr

Goldingen/Atzmännig, 30. Mai 2016

Der Präsident und Vorsitzende:	Die Protokollführerin:
Dr. Thomas Lüthy	Claudia De Boni

Jahresbericht

Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Aktionärinnen und Aktionäre

Der Verwaltungsrat der Sportbahnen Atzmännig AG präsentiert Ihnen den Jahresbericht, die Jahresrechnung und den Bericht der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2016 wie folgt.

Einleitung

An der 54. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2016 nahmen 84 Aktionäre teil. Diese vertraten 6'644 Stimmen oder 81.42% von insgesamt 8'160 Inhaberaktien. Speziell zu erwähnen ist die Umwandlung der Inhaberaktien in Namenaktien, welche inzwischen reibungslos umgesetzt wurde.

Geschäftsgang

Ein ganz schwieriges Geschäftsjahr, welches ausschliesslich auf das Wetter zurückzuführen ist, liegt hinter uns. Ein nicht vorhandener Winter von Januar bis März (Februar Totalausfall), der nasskalte und gar verschneite April, ein verregneter und kalter Juni (30 Regen- oder Kalttage) sowie verregnete und gar verschneite Oktober-Ferien machten uns immens zu schaffen. Erfreulich ist, dass sechs (!) Ausfallmonate die Sportbahnen Atzmännig AG nicht komplett aus der Bahn werfen. Glücklicherweise dürfen wir in diesem Jahr von überdurchschnittlichen ausserbetrieblichen Erfolgen (Finanzertrag sowie nichtbetriebliche Liegenschaft) profitieren, welche ein positives Ergebnis garantieren. Dies darf jedoch nicht über den mässigen betrieblichen Erfolg hinwegtäuschen. Der Abschluss präsentiert sich für das abgelaufene Jahr wie folgt.

Winterbetrieb Transportanlagen

Januar – März

Der Januar war alles andere als ein toller Wintermonat. Nach dem letzten «Sommer»-Betriebstag vom 1. Januar kamen die Nullertage. Nasskaltes Wetter ohne Schnee sorgte dafür, dass keine Gäste den Weg in den Atzmännig fanden. Endlich kam der langersehnte Schnee und am Samstag, 16. Januar 2016 konnten wir den ersten Schneesporttag verzeichnen. Leider hielten die wunderschönen Wintertage nur kurz an und bereits 13 Tage später, am Freitag, 29. Januar 2016 musste der Betrieb eingestellt werden. Immerhin verzeichneten wir während der dreizehn Schneesporttage gute Umsätze. Die Gastronomie, insbesondere die Brustenegg-Hütte, erzielte gar noch nie dagewesene Tagesumsätze.

Seit mehr als 15 Jahren wurde kein solch schlechter Februar mehr verzeichnet. Ja vielleicht war es gar der schlechteste Februar seit jeher. Im an und für sich wichtigsten Wintermonat konnten wir erst am Samstag, 27. Februar 2016 ein kleines Schneesportangebot präsentieren. Dies jedoch nur für zwei Tage, denn am Montag war bereits wieder Schluss. In der Summe war die Neuschneemenge gar nicht so schlecht. Die Tatsache, dass sich kaltes, warmes und gar regnerisches Wetter in kurzen Abschnitten abwechselten, führte dazu, dass der vorhandene Schnee jeweils gänzlich schmolz. Diese stetig wechselnde Wettersituation verhinderte auch ein Umstellen auf Sommer- und Rodelbetrieb. Am 10. Februar hatten wir zudem zwei umgeknickte Bäume im Seilpark zu beklagen, welche durch den anhaltenden Sturm beschädigt wurden.

Der März brachte uns nochmals ein paar gute Schneesporttage. Per 16. März 2016 wurde die Wintersaison definitiv beendet. Magere 31 Schneesporttage wurden erzielt. Das Bahnpersonal leistete anschliessend vollen Einsatz und räumte mit einem Kleinbagger den Schnee aus der Rodelbahn, so dass wir am Ostersamstag bereits mit dem Sommerbetrieb starten konnten.

November – Dezember

Wie jedes Jahr stand der November im Zeichen der Revisionen. Erwartungsgemäss konnte der diesjährige Monat nicht mit dem letztjährigen rekordwarmen mithalten. Entsprechend verzeichneten wir durch die kalten Temperaturen lediglich vier Betriebstage, an welchen die Sesselbahn lief.

Auch in diesem Jahr konnten wir leider keinen einzigen Schneesporttag im Dezember bieten. Erneut wurden über die Festtage vom 25. Dezember bis 2. Januar die Sommerattraktionen «Rodelbahn», «Wanderwege» und «Seilpark» in Betrieb genommen. Da es jedoch gut sechs bis sieben Grad kälter als im warmen Vorjahresmonat war, konnten wir die Gästezahlen aus dem letzten Jahr nicht erreichen.

Sommerbetrieb

April – Oktober

Leider fand das schlechte Wetter im April seine Fortsetzung. Kälte und teilweise gar Schneefall verhinderten ein akzeptables Tagesgeschäft. Insbesondere die Wochenenden waren von lausigem Wetter geprägt. Besonders ärgerlich war die Tatsache, dass die Zürcher Schulferien komplett ins Wasser fielen. Bei 24 Tagen unter einem Mittelwert von zehn Grad und gar zehn Tagen unter fünf Grad war dieser Monat nicht der erhoffte Frühlingsstart. Am 27. April wurde die Winter-Schlittelbahn-Begehung bei 50 cm Neuschnee durchgeführt.

Endlich konnten im Mai über die Auffahrt ein paar anhaltende sehr schöne Tage verzeichnet werden. Doch schon das Pfingstwochenende fiel mit Temperaturen zwischen fünf und acht Grad in die miserable Wetterstatistik ein. Zum Glück war das letzte Maiwochenende mit dem Grossanlass V-Zug wunderschön. Die Gastronomie legte gegenüber dem Vorjahr um satte 43% zu und sorgte dafür, dass der Gesamtumsatz gegenüber dem Vorjahr etwas übertroffen wurde.

Über 80 reservierte Schul- und Gruppenanlässe deuteten auf einen rekordverdächtigen Juni. Das verhexte Wetterjahr war schon fast nicht mehr zum Glauben. Es waren vor allem die Dienstage und Donnerstage (typische Schulreisetage), welche häufig mit Regen konfrontiert waren. Von den Wochenendtagen blieb ein einziger Samstag vom Regen verschont.

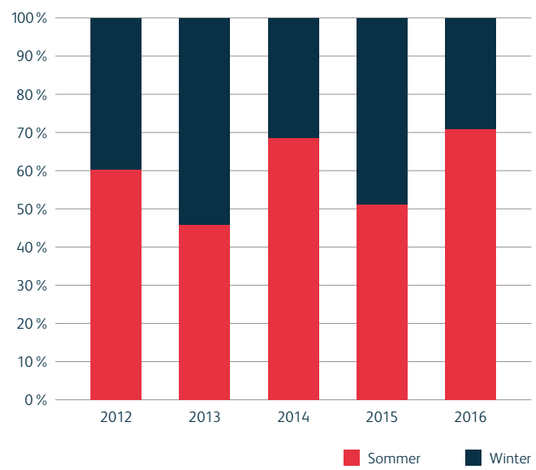
Der Juli war endlich ein durchgehend guter Monat. Im Vergleich zu den letzten fünf Jahren war es gar der beste Juli. Die Gastronomie profitierte von den zunehmenden Anlässen am meisten und legte gegenüber dem schon sehr guten Vorjahr nochmals um 20% zu.

Der Monat August zeigte sich von seiner besten Seite. Der bereits sehr gute Vorjahresaugust wurde um 10% übertroffen. Die permanent schönen Tage schlugen sich im Umsatz nieder und die ausnahmslos schönen Wochenenden waren gut bis sehr gut besucht. Spitzentage konnten erneut an den Veranstaltungstagen wie «1. August» oder «Rock 'n' Run» erzielt werden.

Der September zeigte ein erfreuliches Umsatzresultat. Einem regnerischen Wochenende standen dafür zwei absolute Spitzenwochenenden gegenüber. Das Wochenende vom «urchig lüpfigen Atzmännig-Tag» sorgte für viele Gäste und Betrieb. Das hervorragende Herbstwetter über das Weekend vom 24./25. September sorgte dann für das bisherige Rekordresultat. Positiv überrascht hat der «Zürcher Oberländer OL» vom 17. September, bei welchem trotz Regenwetter nicht weniger als 620 Teilnehmer starteten.

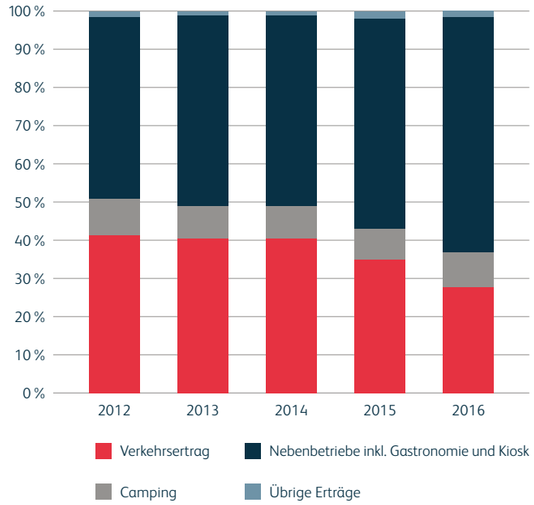
Das schöne Herbstwetter hielt leider nur bis exakt auf die Zürcher Schulferien hin. Diese Herbstferien waren durch kaltes und teils auch nasses Wetter geprägt.

Umsatzvergleich Sommer/Winter (Transportanlagen)



Aufteilung des Gesamtertrages

Verkehrsertrag Bahnen	CHF	1'098'202.03	27.69%
Camping	CHF	356'620.15	9.08%
Nebenbetriebe inkl. Gastronomie und Kiosk	CHF	2'422'184.87	61.69%
Übrige Erträge	CHF	60'504.48	1.54%
Total	**CHF**	**3'926'125.17**	**100.00%**



Pisten- und Rettungsdienst

31 Betriebstage bescherten uns einen der schlechtesten Winter überhaupt. Zudem war der Hauptmonat Februar ein Totalausfall. Mit einem mässigen Januar, einem nicht vorhandenen Februar, einem durchschnittlichen März sowie den wiederum ohne Schneesport stattgefunden habenden Monaten November und Dezember kann man von einem grottenschlechten Winter sprechen. Total 133 Betriebsstunden in der Wintersaison 2015/2016 (300er 43 Std., 240er 28 Std., 200er 13 Std., 170er 49 Std.) sind 60% weniger Maschinenstunden als im guten Vorjahreswinter. Durchschnittlich waren es somit 4.30 Maschinenstunden pro Betriebstag.

Das wohl einzig Positive der Wintermonate war, dass lediglich drei (Vj. 18) Unfälle im Schneesportgebiet verzeichnet wurden, bei welchen der Rettungsdienst gewohnt ruhig und kompetent die verunfallte Person erstversorgte.

Die wiederkehrende Rettungsübung auf der Sesselbahn wurde bei trockener Witterung wiederum zusammen mit dem Samariterverein Eschenbach und Umgebung durchgeführt. Glücklicherweise wurden wir während der bisherigen Betriebsdauer der Sesselbahn von einem Ernstfall verschont. Das regelmässige Training des Notfallszenarios ist jedoch wichtig und elementar. Unser Team bewies einmal mehr, dass die Abläufe gut eingespielt sind.

«Mit **zwei komplett neuen Lokalitäten** wuchs der Bereich Gastronomie überdurchschnittlich schnell.»

Seilpark

Der Seilpark ist seit 2010 ein sehr wichtiges Geschäftsfeld der Sportbahnen Atzmännig AG. Mit 23'613 Eintritten gehörte dieser auch im vergangenen Jahr zu den bestbesuchten Pärken der Schweiz. Am 10. Februar hatten wir zwei umgeknickte Bäume im Seilpark zu beklagen, welche durch den anhaltenden Sturm beschädigt wurden. Speziell wurden in diesem Jahr zusätzliche «Gästeausrüstungen» angeschafft, welche es uns ermöglichen, an den Spitzentagen etwas mehr Gästen einen Eintritt zu gewähren. Als Novum haben wir jeden 3. Freitag im Monat das «Nachtklettern» durchgeführt.

Gastronomie/Beherbergung

Die Gastronomie unter der neuen Leitung von Brigitta Rüegg hat wohl die grösste Veränderung hinter sich. Mit den beiden komplett neuen Lokalitäten, insbesondere der Brustenegg-Hütte, wuchs dieser Bereich überdurchschnittlich schnell. Mit rund CHF 1.5 Mio. Umsatz war dieser Bereich zum ersten Mal der grösste Geschäftsbereich der Sportbahnen Atzmännig AG. Trotz des sehr schlechten Wetters im vergangenen Jahr überrascht dieser Bereich mit lediglich – 0.25% Umsatzverlust gegenüber dem bisherigen Rekordjahr 2015 am meisten. Was ein Umbau, wie mit der Brustenegg-Hütte vollzogen, bewirken kann, zeigt sich anhand von ein paar eindrücklichen Zahlen:

142

Anlässe wurden im vergangenen Jahr in der Brustenegg-Hütte durchgeführt

16

Hochzeiten

214%

Umsatzsteigerung im ersten Jahr nach dem Umbau, gegenüber dem Rekordjahr vor dem Umbau

AUSZEICHNUNG

mit dem «Swiss Location Award»
(6. Rang in der Sparte Genusslocation)

Marketing und Administration

Ein paar Zahlen und Fakten dazu

Administration	
Versendete Rechnungen	1'022
Aktionen (Rechnungen, E-Mail Antworten, Offerten, Gutscheine)	16'912
Ticketverkäufe	102'559
Artikelverkäufe (PODhouse, Gasflaschen, Package, Kehrichtsäcke usw.)	10'844

E-Marketing	
Besucher auf der Homepage	400'213
Seitenaufrufe	1'280'654
Besucher via Tablet oder Mobile	55%

Top-Zugriffe	
1. Via Google	228'733
2. Direkt	91'038
3. Via Ausflugsziele	12'964

Social Media	
Facebook-Fans	1'834
Newsletter-Abonnenten	7'944

Veranstaltungen
Greifvogel-Erlebnis von Juni bis Oktober
Starride-Europe-Treffen vom 2. bis 5. Juni mit 160 Bikern
1816 – Tag des Felssturzes am 3. Juli
Südostschweiz-Wandertage am 24. Juli
1. August mit Brunch und Brauchtum
Rock 'n' Run am 27. August mit 550 Teilnehmern
Urchig lüpfiger Atzmännig-Tag am 10. September
Zürcher Oberländer OL am 17. September mit 620 Teilnehmern
3. Atzmännig-Holzsymposium am 22. Oktober
Silvester-Schmaus im Atzmännig
Vollmond-Schneeschuhtouren (wiederkehrend)
Hütta z' Nacht (wiederkehrend)
Sonntagsbrunch (wiederkehrend)

Bau und Unterhalt der Anlagen

Auch im vergangenen Jahr wurden namhafte Neuerungen, Investitionen und Bautätigkeiten umgesetzt oder gestartet.

Winter-Schlittelbahn fertiggestellt im Dezember 2016

Im Dezember konnten wir den langersehnten Bau einer Winter-Schlittelbahn abschliessen. Entstanden ist eine 1.9 Kilometer lange Schlittelpiste, bei welcher wir auf den ersten 400 Metern Terrainveränderungen getätigt haben.

Atzmännig Lodge, Baubeginn im Oktober 2016
Das Bestreben, den Atzmännig etwas wetterunabhängiger zu gestalten und die Karte Incentive, Meeting und Seminare im Firmenbereich, sowie Hochzeiten und Familienfeste im Privatbereich zu forcieren, wird mit Vollgas umgesetzt. Die beiden oberen Etagen über dem Restaurant Talstation wurden quasi gänzlich ausgehöhlt. Die Zimmer wurden im Lodgestyle gefertigt und entstanden ist eine einzigartige, rustikale und heimelige Atmosphäre, welche zu zusätzlichen Übernachtungen führen soll.

Camping/PODhouses
Die PODhouses steigern ihre Beliebtheit nochmals.

47%
Auslastung über das gesamte Jahr

843
Belegungstage

ZWEITAUSEND
Übernachtungsgäste

Nach wie vor praktisch ausgebucht ist der Campingplatz mit seinen Dauermietern. Herzlichen Dank an dieser Stelle den Campern für das angenehme Miteinander.

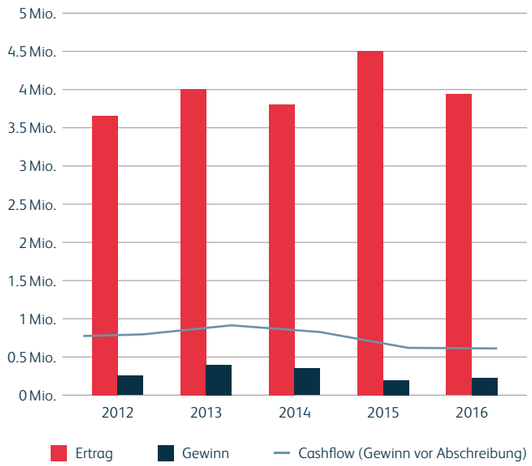
Personal
An dieser Stelle ein grosses DANKESCHÖN an ALLE Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sportbahnen Atzmännig AG für ihren unermüdlichen Einsatz.

Neue Ganzjahresmitarbeiter/-innen

Bereich Administration
Seline Britt, Praktikantin, 01.07.2016 bis 30.06.2017

Finanzielles
Das Jahr verzeichnete einen entsprechenden Umsatzverlust, wovon vor allem die Transportanlagen, aufgrund des schlechten Wetters, betroffen waren. Vor allem die Umstellungen innerhalb der Gastronomie auf «Bedienung Brustenegg-Hütte» sowie die zusätzliche Stelle «Seilbahnfachmann» mit entsprechenden Ausbildungskosten haben zu höheren Personalkosten geführt.

Erfolgsrechnung	
Ertrag von	CHF 3'937'511.53
Aufwand von	CHF 3'935'724.02
Cashflow (Gewinn vor Abschreibungen)	CHF 610'861.45
./. Abschreibungen	CHF 387'345.42
Gewinn	**CHF 223'516.03**



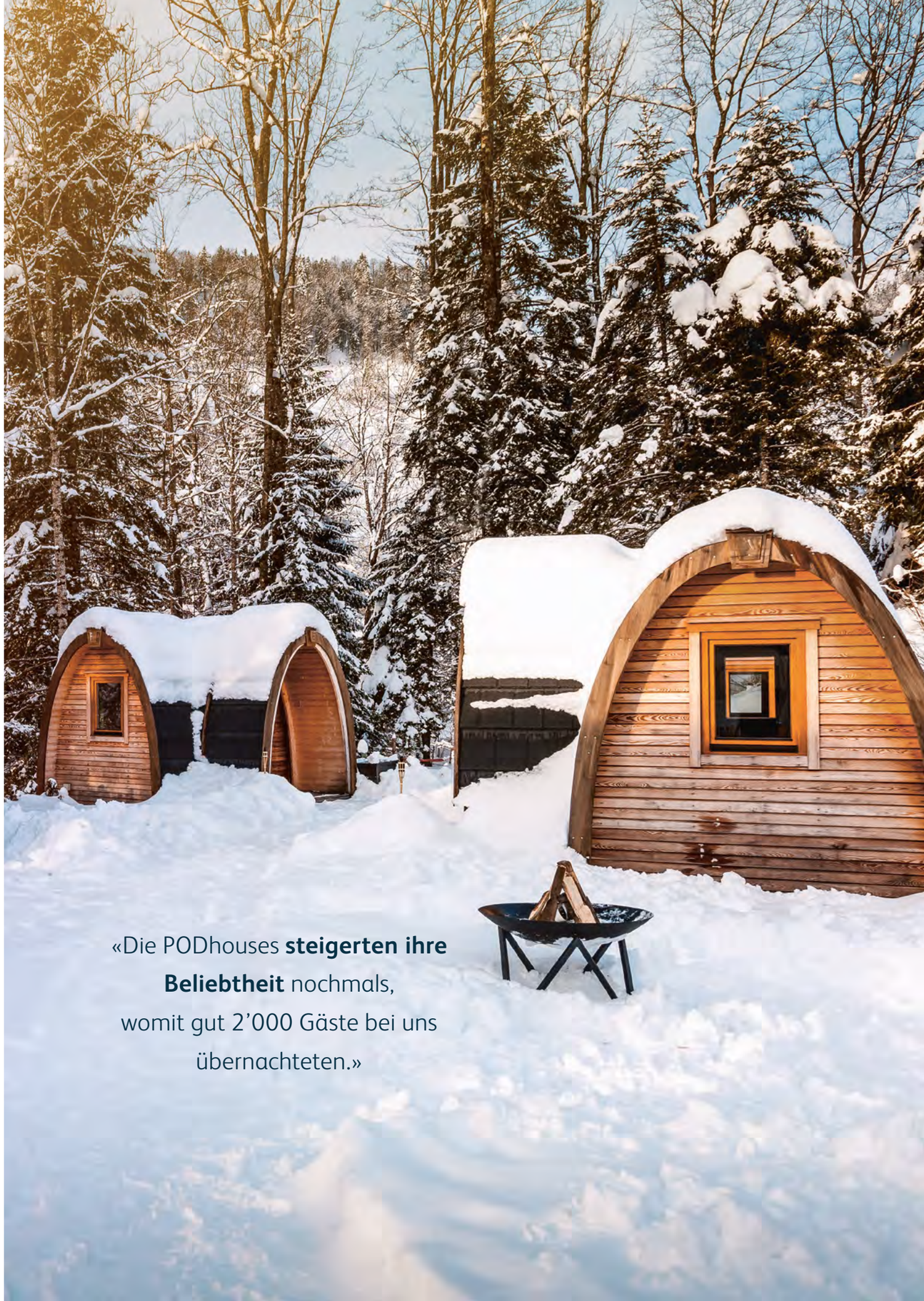
Anträge des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat stellt zuhanden der GV folgende Anträge:
1. den vorliegenden Jahresbericht und die Jahresrechnung zu genehmigen und vom Bericht der Kontrollstelle OBT AG, Filiale St.Gallen, für das Geschäftsjahr 2016 zur Kenntnis zu nehmen.
2. dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung Entlastung zu erteilen.
3. den Bilanzgewinn von total CHF 500'824.66 wie folgt zu verteilen:

Reingewinn	CHF 223'516.03
Gewinnvortrag	CHF 277'308.63
Total	**CHF 500'824.66**
./. Zuweisung an Spezialreserven	CHF 200'000.00
Gewinnvortrag	**CHF 300'824.66**

4. Weiter beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung folgende Ausschüttung aus Reserven aus Kapitalanlagen:

Vortrag vom Vorjahr	CHF 1'107'200.00
Ausschüttung Dividende von 4%	CHF 163'200.00
Vortrag auf die neue Rechnung	CHF 944'000.00

Sportbahnen Atzmännig AG
i.A. des Verwaltungsrates
Dr. Thomas Lüthy, VR-Präsident



Mein Atzmännig.
Meine Bank.

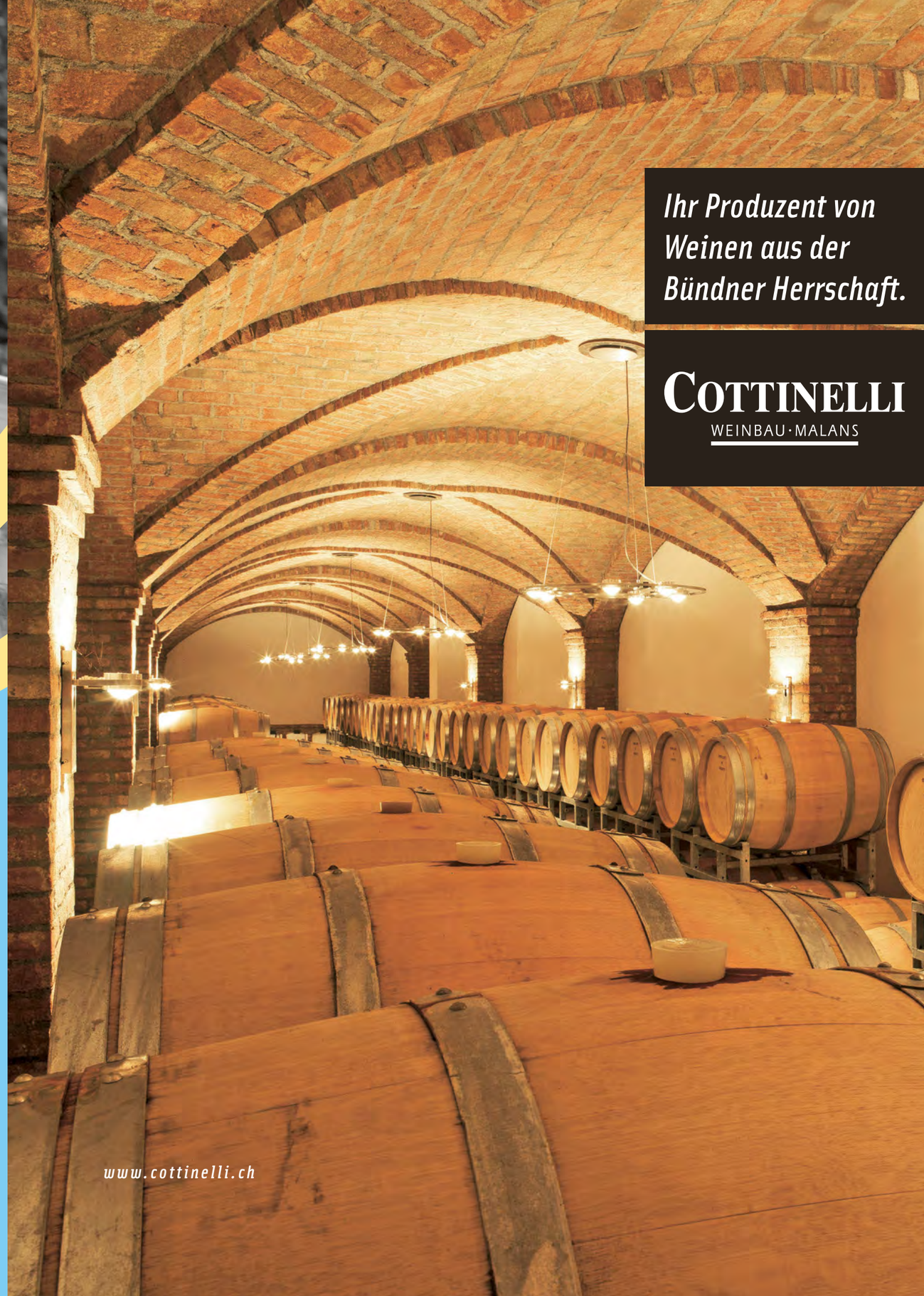
20% Rabatt auf Tickets

Eine Partnerschaft, die sich auszahlt

Kundinnen und Kunden der Clientis Zürcher Regionalbank profitieren von 20 % Rabatt auf dem gesamten Ticketsortiment des Atzmännigs.

Clientis
Zürcher Regionalbank

www.zrb.clientis.ch



Ihr Produzent von Weinen aus der Bündner Herrschaft.

COTTINELLI
WEINBAU · MALANS

www.cottinelli.ch

Bilanz

per 31. Dezember 2016 (mit Vorjahresvergleich)

Aktiven

Umlaufvermögen	31.12.2016 (CHF)	31.12.2015 (CHF)
Flüssige Mittel	3'122'477.76	1'990'883.68
– Kassa	64'630.56	81'908.96
– Postcheck	10'959.75	5'123.76
– Bankguthaben	3'046'887.45	1'903'850.96
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48'634.45	27'836.20
– Gegenüber Dritten	48'634.45	27'836.20
Übrige kurzfristige Forderungen	22.15	2'912.90
– Guthaben MwSt.	0.00	83.85
– Verrechnungssteuer-Guthaben	22.15	2'829.05
Vorräte	88'000.00	115'500.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	25'978.30	20'726.65
Total Umlaufvermögen	**3'285'112.66**	**2'157'859.43**

Anlagevermögen		
Finanzanlagen	200.00	1'163'000.00
– Wertschriften	200.00	1'163'000.00
Mobile Sachanlagen	231'700.00	268'600.00
– Mobilien	25'500.00	11'600.00
– Fahrzeuge	3'200.00	5'000.00
– Inventar Gastronomie	203'000.00	252'000.00
Immobile Sachanlagen	11'207'128.95	10'872'949.00
– Sesselbahn	709'304.00	763'504.00
– Skilifte	4.00	4.00
– Rutschbahn/Seilpark/Nebenanlagen	701'703.00	777'503.00
– Campingplatz	486'250.00	486'250.00
– Einrichtungen Campingplatz	217'000.00	245'000.00
– Liegenschaft Hotel	4'340'179.95	3'798'000.00
– Liegenschaft Café Brustenegg	1'235'000.00	1'245'000.00
– Liegenschaft Personalhaus	370'000.00	370'000.00
– Wasserversorgung	1.00	1.00
– Liegenschaft Landwirtschaft/ Milchannahmestelle	462'687.00	462'687.00
– Liegenschaft Wald ZH	2'685'000.00	2'725'000.00
Immaterielle Werte	80'600.00	26'000.00
– Projektierungskosten	80'600.00	26'000.00
Total Anlagevermögen	**11'519'628.95**	**12'330'549.00**

Total Aktiven	**14'804'741.61**	**14'488'408.43**

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital	31.12.2016 (CHF)	31.12.2015 (CHF)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	628'190.30	347'395.85
– Gegenüber Dritten	628'190.30	347'395.85
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	29'369.30	18'420.00
– Umsatzsteuern	7'879.30	0.00
– Dividenden	21'490.00	18'420.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	77'157.35	112'883.95

Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5'200'000.00	5'200'000.00
– Hypotheken	5'200'000.00	5'200'000.00
Total Fremdkapital	**5'934'716.95**	**5'678'699.80**

Eigenkapital		
Aktienkapital	4'080'000.00	4'080'000.00
Gesetzliche Kapitalreserven	–	–
Reserven aus Kapitaleinlagen	1'107'200.00	1'270'400.00
Gesetzliche Gewinnreserven	2'136'000.00	2'136'000.00
Freiwillige Gewinnreserven	–	–
Spezialreserven	1'046'000.00	846'000.00
Bilanzgewinn	500'824.66	477'308.63
Total Eigenkapital	**8'870'024.66**	**8'809'708.63**

Total Passiven	**14'804'741.61**	**14'488'408.43**

Erfolgsrechnung

vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 (mit Vorjahresvergleich)

	2016 (CHF)	2015 (CHF)
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	3'926'125.17	4'558'187.99
– Ertrag	3'937'511.53	4'573'627.62
– Transportanlagen	1'098'202.03	1'589'403.21
– Gastronomie	1'412'740.93	1'415'979.69
– Nebengeschäfte	1'426'568.57	1'568'244.72
– ./. Kommissionen Kreditkarten	–11'386.36	–15'439.63
Materialaufwand, Handelswaren und Dienstleistungen	–782'524.30	–919'241.27
– Aufwand Gastronomie	–590'501.88	–687'748.23
– Aufwand Nebengeschäfte	–192'022.42	–231'493.04
Bruttogewinn 1	**3'143'600.87**	**3'638'946.72**
Personalaufwand	–2'159'719.60	–2'147'009.71
Bruttogewinn 2	**983'881.27**	**1'491'937.01**
Übriger betrieblicher Aufwand	–654'257.12	–841'036.47
– Unterhalt Transportanlagen	–35'389.30	–113'850.50
– Übriger Unterhalt	–72'492.69	–117'614.78
– Fahrzeugaufwand	–26'395.15	–45'649.44
– Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	–73'565.22	–70'784.93
– Energie- und Entsorgungsaufwand	–75'721.93	–80'783.34
– Verwaltungsaufwand	–133'462.28	–133'612.70
– Werbeaufwand	–237'230.55	–276'190.78
– Sonstiger betrieblicher Aufwand	0.00	–2'550.00
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	**329'624.15**	**650'900.54**
Abschreibungen	–387'345.42	–444'535.39
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**–57'721.27**	**206'365.15**
Finanzerfolg	228'282.27	–101'065.92
– Finanzaufwand	–37'372.18	–208'593.07
– Finanzertrag	265'654.45	107'527.15
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	**170'561.00**	**105'299.23**
Betrieblicher Nebenerfolg	23'285.28	9'613.93
– Liegenschaftsaufwand	–42'889.22	–56'054.12
– Liegenschaftserträge	66'174.50	65'668.05
Total betriebliches Ergebnis vor Steuern	**193'846.28**	**114'913.16**
Betriebsfremder Erfolg	83'108.65	134'115.10
– Liegenschaftsaufwand	–86'826.35	–76'862.90
– Abschreibung Liegenschaft	–40'000.00	0.00
– Liegenschaftserträge	209'935.00	210'978.00
Jahresgewinn vor Steuern	**276'954.93**	**249'028.26**
Direkte Steuern	–53'438.90	–55'660.05
Jahresgewinn	**223'516.03**	**193'368.21**

Anhang zur Jahresrechnung

per 31. Dezember 2016 (mit Vorjahresvergleich)

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert:

Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten abzüglich stiller Reserven bewertet.

Finanzanlagen

Wertschriften werden zum Kurswert bilanziert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Nominalwert in die Bilanz eingestellt unter Vornahme von degressiven Abschreibungen. Dabei werden folgende Abschreibungsdauern zugrunde gelegt:

Mobilien	8 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Inventar Gastronomie	6 Jahre
Sesselbahn	10 – 20 Jahre
Rutschbahn, Seilpark, Nebenanlagen	6 – 20 Jahre
Einrichtungen Campingplatz	10 – 20 Jahre
Liegenschaften	30 – 50 Jahre
Projektierungskosten	5 Jahre

	31.12.2016	31.12.2015
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	10 – 50	10 – 50

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	31.12.2016 (CHF)	31.12.2015 (CHF)
Fahrzeuge	11'664.00	27'772.00
– Raten fällig innerhalb von 12 Monaten	11'664.00	16'108.00
– Raten fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	0.00	11'664.00
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	36'721.00	48'609.00

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven			
Immobilien	Buchwert	9'369'867.00	8'885'687.00
Grundpfandrechte	Total nominell	9'300'000.00	9'300'000.00
Hinterlegt zur Sicherstellung von Krediten		5'500'000.00	5'500'000.00
Beanspruchte Kredite		5'200'000.00	5'200'000.00

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

per 31.12.2016 (mit Vorjahresvergleich)

	31.12.2016 (CHF)	31.12.2015 (CHF)
Vortrag vom Vorjahr	277'308.63	283'940.42
Jahresgewinn	223'516.03	193'368.21
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	**500'824.66**	**477'308.63**

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes		
Zuweisung an Spezialreserven	200'000.00	200'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	300'824.66	277'308.63
Total wie oben	**500'824.66**	**477'308.63**

Weiter beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung folgende Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen		
Vortrag vom Vorjahr	1'107'200.00	1'270'400.00
Ausschüttung Dividende von 4% (Vorjahr: 4%)	–163'200.00	–163'200.00
Vortrag auf neue Rechnung	**944'000.00**	**1'107'200.00**

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen

OBT

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Sportbahnen Atzmännig AG
8638 Goldingen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sportbahnen Atzmännig AG für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

OBT AG

Stefan Traber
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Linus Furrer
zugelassener Revisionsexperte

St.Gallen, 21. Februar 2017

- Jahresrechnung 2016 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

an independent member of BAKER TILLY INTERNATIONAL
EXPERT SUISSE Mitglied Membre Membro Member
OBT AG | Rorschacher Strasse 63 | 9004 St.Gallen
T +41 71 243 34 34 | F +41 71 243 34 00 | www.obt.ch

Ihre Vision…

…ist unser Ziel

Telematik, Informatik, Multimedia,
Sicherheit und Elektro aus einer Hand.

VISION
inside

Wetzikon
Buchgrindelstrasse 13
8620 Wetzikon
Telefon 043 333 00 00
wetzikon@vision-inside.ch

Rotkreuz
Industriestrasse 13
6343 Rotkreuz
Telefon 041 790 03 00
rotkreuz@vision-inside.ch

WIR SIND STOLZ.

Die Atzmännig Lodge erhält einen neuen Auftritt.
Aroma zeigt sich verantwortlich für das Interior Design,
die Gesamtplanung und die Ausführung der neuen
alpin-schicken Unterkunft.

www.aroma.ch

aroma

Blick auf die Entwicklung und die Investitionen

2008	
Spatz Männi Erlebnisweg	Bau und Inbetriebnahme

2010	
Seilpark	Bau und Inbetriebnahme

2012	
Erdverlegung Telefonseile	Sesselbahn
Erweiterung Seilpark	Parcours 8
Integrierung Gastronomie	Angebotserweiterung

2013	
PODhouses	Übernachtungsangebot
Brandmeldeanlage	Erneuerung
SSB-Sicherungssystem Seilpark	Neuanschaffung
Fernüberwachungsanlage SB	Sesselbahn

2014	
Grillkota	Erweiterung PODhouse-Angebot
Nasszellen Camping und Talstation	Komplette Erneuerung
Restaurant Talstation	Komplette Erneuerung
Lüftung, Heizung	Komplette Erneuerung
Signaletik	Neuerscheinung

2015	
Brustenegg-Hütte	Neu-/Ersatzbau
Spatz Männi Erlebnisweg	Erneuerung
Seilpark	Weltneuheit «Tarzan Swing»

2016	
Winter-Schlittelbahn	Bau und Inbetriebnahme

2016/17	
Zimmerangebot	Kompletter Umbau zur Atzmännig Lodge

2017	
Atzmännig Lodge	Kompletter Umbau und Inbetriebnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (siehe Veranschaulichung rechts)

Strategische Partnerschaften

ENGADIN St.Moritz

Clientis Zürcher Regionalbank

meilenweiss.. 1 schneepass für 5 länder www.meilenweiss.com

Sportbahnen Atzmännig
Postfach, 8638 Goldingen
T +41 055 284 64 34, F +41 55 284 64 35
info@atzmaennig.ch, www.atzmaennig.ch